

Jahresbericht 2019



30 Jahre Medientreff in der Kirchstr. 9a

Unser großes Jubiläum feierten wir ein ganzes Jahr lang mit 30 Veranstaltungen. Ob Kindertheater, Fantasy-Lesung, Kreativ-Workshops für Jung und Alt, Reisevortrag oder Kunstausstellung – für jede/n war da etwas dabei.

Das Highlight für alle war unser großes Sommerfest im Juni. Auch hier wollten wir ein buntes Programm für alle: geselliges Beisammen-sein, Musik, Essen und Trinken, Spiel und Spaß für die Kinder. Wir hatten gehofft, dass viele Rodenbacher unserer Einladung folgen würden. Mit dem Ansturm, der dann kam, hatte keine von uns gerechnet. Umso größer war die Freude über so viele Festgäste, die zusammen mit uns gefeiert haben. Der Tag war für uns alle atemberaubend – so viel Zuspruch, so viele lachende Gesichter, so viele helfende Hände, die von morgens bis abends für den Medientreff im Einsatz waren.

Dafür sagen wir einfach nur HERZLICHEN DANK!

30 Jahre sind in der heutigen Bibliothekswelt eine lange Zeit, in der sich viel verändert hat. Zu den Büchern kamen andere Medien hinzu, aus mucksmäuschenstillen Ausleihstellen wurden lebendige Treffpunkte, in denen der eigentliche Zweck einer Bibliothek in den Hintergrund rückte. Vor allem in kleineren Kommunen ist die Bibliothek heutzutage oft DER Ort für kulturelle Veranstaltungen. Nach jahrelang sinkenden Ausleihzahlen konnten wir hier 2019 – in Zeiten zunehmender Digitalisierung - erfreulicherweise wieder Zuwächse verzeichnen (s. S.2).

Trotz allem wollen wir uns darauf nicht ausruhen. Der Medientreff will zukunftsfähig sein und bleiben – mit neuen Angeboten (Stichwort: Makerspace, s. S.16) und neuen Raumkonzepten, um Bibliothek als Treffpunkt UND Lernort realisierbar zu machen.

„Wie die Welt morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen“
(Astrid Lindgren)



30 Jahre Medientreff in der Kirchstraße 9a

Schlagzeilen

Jubiläumsjahr startet mit „Ritter Trenk“
(Hanauer Anzeiger vom 4.2.2019)

Bustour im Karton durch den Rodenbacher Wald – Lese-theater „Funkloch Hotel“ begeistert im ausverkauften Medientreff
(Hanauer Anzeiger vom 10.4.2019)

Ein Abend, der zum Nachdenken anregt: Zum Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs liest Sabine Bode aus ihrem Buch „Kriegsenkel“
(Hanauer Anzeiger vom 17.5.2019)

Medientreff Rodenbach feiert mit einem musikalischen Fest
(Hanauer Bote vom 12.6.2019)

Meister der Mythen: Fantasy-Autor Kai Meyer liest im Medientreff in Rodenbach
(Hanauer Anzeiger vom 19.10.2019)

Ein Ausweis für drei Büchereien – In Bruchköbel, Hanau und Rodenbach geht hessenweit einmaliges Angebot an den Start
(Hanauer Anzeiger vom 25.10.2019)

Ausleihrenner

Romane

M. Suter: „Elefant“

C. Link: „Die Suche“

J. Abbott: „Höllenkönig“

Sachbücher

*Auf den ersten beiden Plätzen:
Bücher von den „Ernährungs-Docs“*

„Intervallfasten“

„Mit 50 Euro um die Welt“

Kinderbücher

„Wolle und Butz – dicke Luft unter
Freunden“

„Zilly und Zingaro – Der
Rüpelritter“

„Conni geht auf Reisen“

Bilderbücher machen das Rennen .

DVDs

„Das Zeiträtsel“

„Auslöschung“

„Die Unglaublichen 2“

*Ein spannender Kinderfilm auf
Platz 1.*

Tonies

Janoschs „Post für den Tiger“

„Rabe Socke – Alles Schule“

„Der kleine Drache Kokosnuss“



Musik-CDs

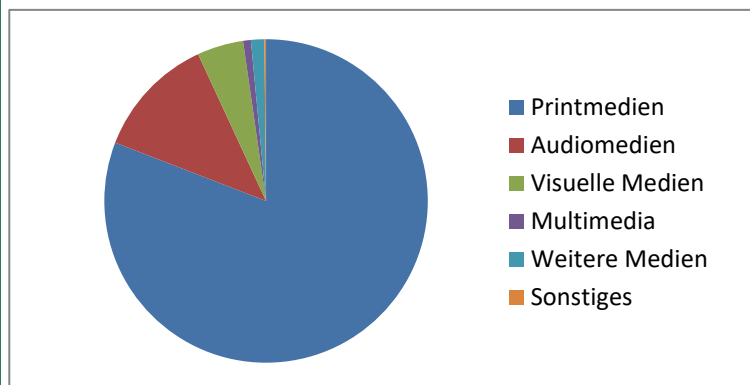
„A star is born“ (Soundtrack)

Queen: „Greatest Hits I-III“

„Bravo Hits 101“

Angebot und Nutzung

Medienbestand insgesamt 25.964 Medieneinheiten (ME)



Das Schaubild zeigt es – die Printmedien bilden immer noch das Gros eines Bibliotheksbestands:

Je rund 6.500 Romane, Sachbücher und Kinder- und Jugendbücher, dazu rund 1.100 Zeitschriften halten wir für unsere Leser vor.

Daneben stehen viele weitere Medien bereit.

→	·1.959 Hörbücher	·1.099 Musik-CDs	·117 Tonies
→	·1.201 DVDs		
→	·202 Konsolenspiele		
→	·283 Spiele	·63 Kamishibais	
→	·29 Lehtaschen	·10 Transporttrolleys	·3 Ebook-Reader

2018 war der Bestand mit 26.439 ME unwesentlich größer.

Das Newcomer-Medium des Jahres: **die Tonie-Figur.**

Was auf den ersten Blick wie eine Spielfigur für Kinder aussieht, entpuppt sich als Hörmedium. Seit Oktober 2018 haben wir Tonies im Bestand und die Fangemeinde wird immer größer.

Virtuelle Medien stehen unseren Kunden über die Onleihe

(www.onleiheverbundhessen.de) bereit:

→ 229.566 Medien

→ 108 teilnehmende Bibliotheken

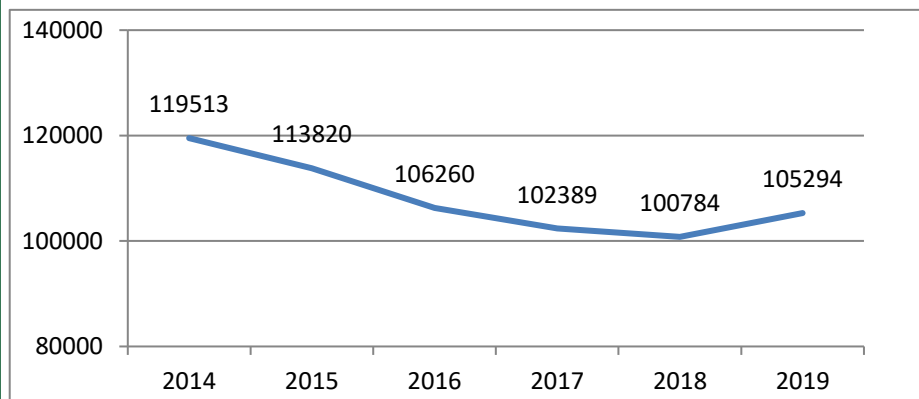
Ausleihen insgesamt 105.294

davon **19.836 virtuell über die Onleihe (Vergleich Vorjahr: 19.622)**

Eine Steigerung von +4,5% gegenüber dem Vorjahr!

Während die Ausleihzahlen über die Onleihe 2019 erstmals stagnierten, konnten wir in der Ausleihe der haptischen Medien vor Ort erfreulicherweise wieder zulegen.

Die Ausleihzahlen im Fünfjahres-Vergleich



Da sich weder die Zahl der Neuanmeldungen noch der aktiven Leser drastisch verändert haben, bedeutet dies, dass im Schnitt jeder Kunde mehr Medien entliehen hat als noch 2018.

Über die Gründe dafür kann natürlich nur spekuliert werden. Vielleicht haben die Ergebnisse und Maßnahmen unserer Inhouse-Fortbildung „Bestandsmanagement“ (s. S.15) dazu beigetragen.

Kunden und Besucher

Neuanmeldungen:

2018 → 263
2019 → 262

Die Zahl der Neuanmeldung blieb konstant auf einem guten Niveau.

Die Einführung des „Regionalen Bibliotheksausweises Main-Kinzig“ Ende des Jahres (s. auch S.13) brachte uns insgesamt 15 neue Leser aus anderen Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises. Wir sind gespannt, wie sich hier 2020 die Zahlen entwickeln.

Aktive Leser:

2018 → 1.689
2019 → 1.672

Die Zahl der aktiven Leser, also all derer, die im Berichtsjahr mindestens einmal Medien entliehen haben, ist ebenfalls praktisch gleich geblieben.

Rund ein Drittel der aktiven Leser → ist in der Altersgruppe 0-20 Jahre
→ ist nicht in Rodenbach wohnhaft

Unser ältester aktiver Kunde ist 93 Jahre alt, der jüngste gerade einmal 2 Jahre alt.

Übrigens: Beide sind männlich, obwohl ansonsten **72% unserer Kundschaft weiblich** ist.

Schon gewusst?

Interessante Fakten zu Bestand und Ausleihe

Die Ausleihe der DVDs stieg im Vergleich zu 2018 um **40%** an:
2018 → 5.662 Entleihungen
2019 → 9.033 Entleihungen
Der Grund: Die Medienausleihe der DVDs kostet nicht mehr extra, sondern ist in der erhöhten Jahresgebühr von 15€ inbegriffen.

Mit einem **Umsatz von 14,9** sind die **Tonies** die ausleihstärkste Mediengruppe.
Zum Vergleich: Ein Umsatz von 4,0 gilt bereits als sehr gut!

Trotz des Erfolgs der Tonies: Auch die Hör-CDs für Kinder laufen nach wie vor ausgezeichnet (Umsatz: 6,2 gegenüber 5,1 im Vorjahr)

Bei den Sachbüchern ist die Gruppe „**Essen & Trinken**“ der Ausleihrenner (Umsatz: 3,6).

Die Auswahl aus 15 Millionen Musiktitel lockt unsere Kunden nicht aus der Reserve: Der **Streaming-Dienst Freegal**, den wir seit August 2018 anbieten, wird leider nicht so gut genutzt wie wir uns das erhofft hatten.

Nur 16 Titel wurden täglich durchschnittlich gestreamt – bei 4.366 Menschen, die eine Büchereikarte besitzen, ist das eher schwach. Kosten und Nutzen stehen hier nicht im Verhältnis, so dass wir uns 2020 wahrscheinlich wieder von Freegal trennen werden.

Mit 778 entliehenen Medien ist Dienstag, der 9. Juli der ausleihstärkste Tag im Jahre 2019. Übrigens: Ein niederschlagsfreier, aber vergleichsweise kühler Sommertag (21°C).

Im Durchschnitt kommen dienstags am meisten Kunden in unser Haus.

Die Stunde zwischen 15 und 16 Uhr ist an Öffnungstagen die Zeit, in der die meisten Leser etwas ausleihen oder abgeben.

Übersicht Veranstaltungen

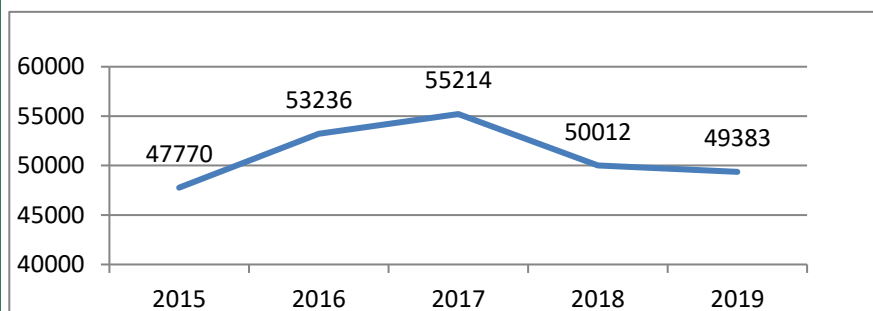
Für Kinder

- 25 kikoki-Vorleseaktionen
- 9 Geschichtenspaß m. Marie
- 1 Bastelaktion „Weihnachtsfenster“
- 1 Übernachtung
- 7 Autorenlesungen
- 2 Vorlesewettbewerbe
- 4 Zauberhafte Märchenstunden
- Kinderparty „Einhörner u. Heroes“
- Figurentheater „Ritter Trenk“
- „Papierkunst“ mit Orlando
- „Bücherhocker bauen“ mit Orlando
- „Lesekaiser“-Krönungsfest
- „Comics zeichnen“ mit rautie
- Wildbienen-Workshop
- 2 „Fair Trade“-Führungen
- Bundesweiter Vorlesetag
- Projektwoche mit der 3b der Adolf-Reichwein-Schule



Viele Hände werden gebraucht beim Bücherhocker bauen

Die **Zahl der Besucher** war 2019 leicht rückläufig:



Im April und Mai fiel unser Besucher-Zahlgerät aus, so dass wir auf Schätzungen angewiesen waren – möglicherweise hängt der Rückgang auch damit zusammen.

Veranstaltungen

1989 war nicht nur das Jahr des Mauerfalls – auch der Medientreff (damals noch die Gemeindebücherei) zog 1989 in neue Räumlichkeiten: in die Kirchstr. 9a!

Dieses Jubiläum feierten wir 2019 ausgiebig.

Zwei umfangreiche Halbjahresprogramme beinhalteten Veranstaltungen für Alt und Jung.

Wir

- hatten bekannte Autoren zu Gast** – wie z.B. Kai Meyer für die Erwachsenen und Alexander Steffensmeier für die Kinder,
- boten vielfältige Workshops an** – vom Gestalten von Papierobjekten für die Kleinen bis zum Whisky-Tasting für die Großen
- feierten ein großartiges Jubiläumssommerfest** in unserem Hof, das wir u.a. dank der Gelder des „**Kultursommers Main-Kinzig**“ wunderbar musikalisch umrahmen konnten. (s. S.7).

Unter dem Stichwort „**Nachhaltigkeit**“ boten wir durchs ganze Jahr hindurch verschiedene Programmpunkte an:

-Zum ersten Mal beteiligten wir uns an der **Aktion „GartenKunstGenuss Main-Kinzig“** und gaben Impulse zu Themen wie Wildbienen und Wildkräuter (s. auch S.11)

-Auch die Vortragsreihe „**Der Natur ganz nah**“ unter Regie von Walter Geppert und die Veranstaltung mit Greenpeace über „**Zero Waste**“ waren wertvolle Beiträge in Sachen Umwelt- und Klimaschutz.

Über „**Leseland Hessen**“ finanzierten wir im Herbst Veranstaltungen für Erwachsene und Schüler.



Fantasy-Autor Kai Meyer liest aus „Maschinengötter“



„Comic zeichnen“-Workshop mit dem Hanauer Künstler rautie



Gute Unterhaltung: „Funkloch Hotel“ mit den „Wortspielern“



Albrecht Vorster mit einem hochinteressanten Vortrag zum Thema Schlaf



„Zero Waste“ – ein Vortrag mit Julia Möller von Greenpeace



C. Heberer zeigt wie sich Wildbienen wohl fühlen...



Alexander Steffensmeier präsentiert seine Kuh Lieselotte



Christoph Lode liest aus seinen historischen Romanen

Für Erwachsene



Gefaltete Bücher – Papier-Workshop mit Ingrid Spahn

- „Gefaltete Bücher“ – Papier-Workshop m. Ingrid Spahn
- Reisevortrag „Bodensee“ mit Gerhard Feigl
- Lesung mit Detlef Knoll „Schlangennest“
- Lesung mit Daniel Wolf „Die Gabe des Himmels“
- „Der kleine Prinz“ mit Geschichtenerzähler Alexander Finkel
- „Die Wortspieler“ mit „Funkloch Hotel“ (3 Vorstellungen)
- Lesung mit Sabine Bode „Kriegsenkel“
- Jubiläumssommerfest
- Gartenworkshop mit Thomas Walter
- Vortrag mit Julia Möller von Greenpeace „Zero Waste“
- Whisky-Tasting mit Fabian Reiß
- Lesung mit Kai Meyer „Maschinengötter“
- Lesung mit Albrecht Vorster „Warum wir schlafen“
- Workshop mit Sanja Reiß „Adventskalender basteln“
- BücherElfenTreff
- Weihnachtssatire zum Zehnten (3 Veranstaltungen)
- „Literarisches Solo“ mit B.T. von zur Mühlen
- Lebendiger Adventskalender
- 2 Bücher-Clinch
- Ehrenamtsfest
- 3 „Kultur nach Mittag“

·1 Lesepaten-Stammtisch
 ·57 Veranstaltungen externer Anbieter (Eine-Welt-Laden, Freundeskreis, Seniorenbeirat, Trommel-Workshops, Walter Geppert, Internationales Café, Kreativ-Werkstatt, Seiden-Weben)

Ausstellungen

·„Eine Reise um die Welt“ (Orlando Li Sanchez)
 ·„Hessen fairändert“
 ·„Visionen auf Herzwegen“ (Sylvia Stürzenberger)
 ·„Rodenbach – Unsere Galerie 2020“ (Seiden-Web-Gruppe „Sonnenfarben“)
 ·„Nordlicht“ (Gerhard Feigl)

Sonstiges

·Flohmarkt
 ·2 Aktionen der Kreativ-Werkstatt Ostern- und Weihnachtsbasteleien
 ·Aktion „Wunschbaum“

Der Gröffelo ist los...



Im Rahmen unseres Vorleseprogramms kikoki veranstalteten wir eine Gröffelo-Party – mit vielen Spielen und Basteleien rund um das wuschelige Fabelwesen. Natürlich wurde auch das dazugehörige Bilderbuch vorgelesen.

Unsere Veranstaltungen in Zahlen:

60 Kinderveranstaltungen (Vergleich 2018: 62) , zu denen insgesamt **1.129 Kindern** (knapp 100 Kinder mehr als im Vorjahr) kamen. Nicht mitgezählt sind hier die Klassenführungen und das „Lesekaiser“-Angebot für die Vorschulkinder (s. S.9f.).

Zu **29 Erwachsenenveranstaltungen** kamen insgesamt **1.217 Menschen** in den Medientreff.

Zum Vergleich: **2018 waren es 23 Veranstaltungen und 597 Besucher. Eine Steigerung bei den Veranstaltungsbesuchern um mehr als 100%!**

Zu **57 Veranstaltungen externer Anbieter** kamen insgesamt **594 Menschen**. (Vergleich 2018: 66 VA, 861 Besucher)

- Trommel-Workshops mit Robert Hestermann – seit Jahren erfolgreich
- die Treffen unserer „Kreativ-Werkstatt“ unter Leitung von Hanne Pflieger – Basteln, Verkaufen, Spenden! Der Medientreff bedankt sich für die sensationelle finanzielle Unterstützung (s. S.14)
- „Internationales Café“ - Treffpunkt für Flüchtlinge und Rodenbacher
- „Solarenergie in Ghana“ – Information und Unterhaltung beim inzwischen traditionellen Eine-Welt-Abend
- Walter Geppert mit „Der Natur ganz nah“ – seine in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis hervorragend organisierten Vorträge über die Bienen, heimische Vögel, unseren Wald und Wildddiebe lockten zahlreiche Zuhörer an
- Vorstandssitzungen und die Mitgliederversammlung unseres Freundeskreises – ob Stühle stellen, Mithilfe bei Festen oder finanzielle Unterstützung von Einzelprojekten: Der Freundeskreis hilft! (s. auch S.14)
- Smartphonekurse für Senioren – Herr Grasmück zeigt, wie's geht
- Seidenweben am Samstag – mit Christine Bruckmann, Mitarbeiterin des Medientreffs

5 Ausstellungen (Vergleich 2019: 4) verschiedener Künstler und Gruppierungen (s. Randspalte) beherbergte der Medientreff.

Die Veranstaltungen unseres Jubiläumsjahres bescherten uns rekordverdächtige Besucherzahlen:

146 Veranstaltungen

2.940 Besucher

→ +10% gegenüber 2018

30 Jahre Medientreff in der Kirchstr. 9a Unser Sommerfest

Der 16. Juni fing nicht gerade mit Sonntagswetter an. Es regnete, doch gegen Mittag klarte der Himmel auf und Rodenbach erlebte ein wunderbares Jubiläumsfest im Hof des Heimatmuseums, das Alt und Jung zusammenbrachte.



Das war geboten beim Sommerfest:



Musik vom Feinsten

Von afrikanischen Trommelrhythmen bis zu Rock-Klassikern mit den „Wingerts“, von gekonnten Gitarrenklängen mit Marvin Scondo bis zu Down-home Blues mit „Waldo & Miller“ – Musik durchzog unser Sommerfest von Anfang bis Ende!

Spiel und Spaß für Kinder
Rätseln bei der „30er-Rallye“, Geschicklichkeit beim Bücherturmbauen, Kreativität am Basteltisch, leuchtende Augen bei den Glitzertattoos, Spannung beim Kaspertheater...

Kulinarische Köstlichkeiten
Kuchen und Kaffee vom Freundeskreis, Cocktails vom Team der Katholischen Kirche, thailändische Spezialitäten am Abend – am Ende blieben keine Reste mehr übrig!

Festbetrieb im Hof
Gute Unterhaltungen, schöne Begegnungen, beste Stimmung – sogar ein kräftiger Regenschauer am späten Nachmittag trieb unsere Gäste nicht nach Hause.

Fairtrade Gemeinde Rodenbach

Vom 3.-14. September konnte bei uns die Ausstellung „Hessen fairändert! Gegen den Ausverkauf der Einen Welt“ des Entwicklungspolitischen Netzwerkes Hessen und der Weltläden in Hessen e.V. angesehen werden. Zur Ausstellungseröffnung lud der Rodenbacher Eine-Welt-Laden zu einer Schokoladenverköstigung ein.

Die Ausstellung zeigte die globalen Verflechtungen vor Ort auf und wollte zur verantwortlichen und genussvollen „Fairänderung“ in Hessen beitragen. Sie informierte die Öffentlichkeit aber auch über Möglichkeiten des fairen Handel(n)s sowie verwandte Themen wie Nachhaltigkeit, Weltwirtschaft und Globales Lernen.



Klaus Schejna eröffnete die Ausstellung zusammen mit der Steuerungsgruppe Fairtrade

Sehr gefreut haben wir uns auch über das Interesse der Adolf-Reichwein-Schule. Zwei Klassen ließen sich von Frau Rieß-Wenzel von der Steuerungsgruppe Fairtrade durch die Ausstellung führen und erfuhren dabei, wie sie auch durch ihr eigenes Konsumverhalten einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit in der Welt leisten können.

Noch ein Jubiläum: 10 Jahre Weihnachtssatire

Was vor 10 Jahren klein und bescheiden anfang, hat sich im Laufe der Zeit zum Publikumsmagneten gemausert. Schon Wochen vorher sind die Karten für drei Vorstellungen (eine im Oberrodenbacher Schützenhof) ausverkauft – unsere **Weihnachtssatire**.

Regie führte Buchhändler Detlef Knoll, der mit seinen One-Man-Shows zusammen mit den anderen Akteuren das Publikum begeisterte.

Aber auch allen anderen Mitwirkenden sagen wir DANKE!



Klaus Schneider



Laura Jacob und Irene Weingärtner



Jannik Nenner



Esther Mutz und Carola Winter



Detlef Knoll



Brigitte Hnilica und Angela Ewers



Sarah Heine und Fiona Knoll



Gabi Nelges und Hanna Weingärtner



Ulrike Schilling und Inge Kliemt

Seit einigen Jahren unterstützt uns Nils Adam hervorragend in Sachen Technik.

Zum Vortrag kamen von Anfang an sowohl Auszüge aus Büchern als auch selbstgeschriebene Texte. Allen gemein war der satirische Blick auf das „Fest der Liebe“, das vor lauter Hektik, Perfektionswahn und Konsumrausch manchmal aus den Fugen gerät.

Bibliothek & Schule

Das Wichtigste in Kürze

Klassenführungen

19 Klassen der Adolf-Reichwein-Schule wurden im vergangenen Jahr durchs Haus geführt. Insgesamt **371 Kinder** lernten so den Medientreff kennen. (Vergleich Vorjahr: 23 Klassen mit 459 Kindern)

Die rückläufigen Zahlen im Vergleich zum Vorjahr liegen an einer organisatorischen Veränderung: Wir verteilen die Klassenführungen nun gleichmäßig auf beide Schulhalbjahre (früher kamen die Klassen oft geballt im zweiten Halbjahr).

Die Zusammenarbeit mit der Schule läuft in dieser Hinsicht hervorragend:

Alle Schüler der Klassen 1 bis 5 kommen einmal jährlich zur Führung zu uns.

Bücherkisten und Übernachtungen

Konstant blieb die Zahl der Bücherkisten: **24** stellten wir für Kindergärten und Schulen zu unterschiedlichsten Themen zusammen.

Wegen unseres Jubiläumsjahres boten wir 2019 nur eine Übernachtung im Medientreff an.

Vorlesewettbewerbe

Traditionsgemäß an dieser Stelle ein dickes **Lob** für die Sieger der diesjährigen Vorlesewettbewerbe:

Klasse 4 → **Olivia Busse**
Klasse 6 → **Lisa Torell**



Klasse 6



Klasse 4

Auch die Schule ist dankbar für das schöne Ambiente, in dem die Vorlesewettbewerbe im Medientreff stattfinden können:
“Fühlt sich anders an als in der Schul-Aula...!”



Projektstage

Die Klasse 3b setzt Bilderbücher in Szene

Mit ihrer Lehrerin Andrea Lins war die Klasse 3b eine Woche lang jeweils vormittags bei uns zu Gast.

In Gruppenarbeit setzten sie gemeinsam mit uns die beiden Bilderbücher „Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ und „Die Geschichte vom Löwen, der nicht kochen konnte“ um:

Zum Theaterstück...



...und zum Stop-Motion-Video (mit unseren Tablets)



Von der Gestaltung der Figuren und Kulissen bis hin zur szenischen Umsetzung waren die Kinder sehr kreativ und mit Feuereifer bei der Sache.

Eine tolle Aktion!

Neuer Service: Bezahlen mit der EC-Karte

Seit Herbst 2019 bieten wir unseren Kunden einen neuen Service an: die EC-Kartenzahlung.

Von der Sparkasse eingerichtet können nun kleinere und größere Beträge wie Mahn- oder Jahresgebühren bequem mit Karte beglichen werden.

Noch nutzen wenige, meist jüngere Leser das neue Angebot. Wir sind uns aber sicher, dass die Nachfrage zukünftig steigen wird und wir so gut gerüstet sind.

Ungewöhnlicher Gast im Medientreff

In die Kinderbücherei hatte sich im August ein ungewöhnlicher Gast verirrt: ein Spatz!



Vielleicht eine neue Zielgruppe in Sachen Leseförderung? Eines steht schon mal fest: Der Kleine steht auf Krimis...

Autorenlesungen

2019 lasen zwei Autoren bei uns im Medientreff für Schüler der Adolf-Reichwein-Schule:

Lustig und spannend zugleich war das Buch „Die nahezu unerschrockenen Fünf“, aus dem die Autorin **Barbara van den Speulhof** für die Schüler der vierten Klassen vorlas. Ihre lebendige Vortragsart begeisterte Kinder und Lehrer.



Erneut zu Gast hatten wir die Autorin **Tania Witte** mit ihrem neuen Buch „Die Stille zwischen den Sekunden“. Mit diesem spannenden Roman fesselte sie **die Schüler der siebten Klassen**.

Bibliothek & Kindergarten

Bücherkisten-Abo

Neuen Lesestoff bringen wir alle zwei Monate in **4** verschiedene Rodenbacher Kindergartengruppen.

Lesekaiser

„Lesekaiser“ heißt unser Programm für die Vorschulkinder. Seit September 2019 nehmen **5 Kindergärten** daran teil (Vergleich 2018: 3). Darüber freuen wir uns sehr – zeigt es doch, dass das Angebot gut ankommt.

→ **16 Lesekaiser-Veranstaltungen mit insgesamt 222 teilnehmenden Kindern** (Vergleich 2018: 12 Veranstaltungen mit 178 Kindern)

Die Kinder besuchen den Medientreff vier Mal im letzten Kindergartenjahr, hören Geschichten, erkunden den Medientreff und werden passend zum jeweiligen Thema kreativ.



Stolze Bibliotheksprofis beim Abschlussfest – der Lesekaiser-Krönung

Stichwort Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist für die Gesellschaft ein zunehmend wichtiges Thema – ein Trend, dem wir sehr gerne folgen!

Mit drei Veranstaltungen beteiligten wir uns an der Aktion „**GartenKunstGenuss Main-Kinzig**“:

- **Garten-Workshop** mit Thomas Walter zum Thema „**Aussaat und Vermehrung von Kräuter- und Nektarpflanzen**“
- **Wildbienen-Workshop für Eltern und Kinder** mit Petra Heberer. Hier wurden einfache Nisthilfen für Bienen gebaut.



Insektenhotel – selbst gebaut im Medientreff

- **Lesung** mit Patricia Günther „**Mein Opa ist Imker**“ für die dritten Klassen der Adolf-Reichwein-Schule – mit zahlreichem Anschauungsmaterial.

Die Vortragsreihe „**Der Natur ganz nah**“, eine Initiative von Walter Geppert wartete mit folgenden Themen auf:

- **Fliegen die Bienen im Frühjahr wieder?**
- **Fliegen die Vögel im Frühjahr wieder?**
- **Wilddieberei und Förstermorde**
- **Wie gesund/krank ist der Rodenbacher Wald?**



Der Vortrag „**Zero Waste Lifestyle - Mehr Spaß mit weniger Müll**“ mit Julia Möller von Greenpeace lockte viele, auch junge Leute in den Medientreff. Mit vielen praktischen Tipps zur Herstellung von Kosmetika oder Putzmitteln gab sie zahlreiche Impulse fürs tägliche Leben.



Erfahrungsaustausch mit der Autorin

Nachhaltigkeit ganz praktisch

So leistet der Medientreff ab 2020 einen aktiven Beitrag für die Umwelt:

Umweltfreundliches Papier für die Belegdrucker

Bislang drucken wir die Belege für unsere Kunden auf dem üblichen Thermopapier, das durch den Inhaltsstoff Bisphenol A und andere Bisphenole gesundheitlich bedenklich ist. Auch die Entsorgung ist schwierig – Thermopapier darf nicht über die Papiertonne entsorgt werden.

Zukünftig möchten wir nur noch spezielles Papier von Ökobon verwenden. Das Papier aus nachhaltiger Holzwirtschaft wird hier nicht durch ein chemisches, sondern durch ein physikalisches Verfahren bedruckt. Es ist sogar zugelassen für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln und kann wie normales Papier entsorgt werden.

Sparsamerer Umgang mit Einbindefolie

Um Plastik zu sparen, möchten wir zukünftig nicht mehr alle Bücher mit der üblichen Klebefolie aus Plastik einbinden. Das könnten sein: Taschenbücher, Verbrauchsliteratur, die schnell veraltet und ausgetauscht wird, Papp-Bilderbücher o.ä.

Leihtaschen

Nach wie vor beliebt und gut genutzt sind unsere Leihtaschen aus Stoff.

Achtung Ruhezone!

Eine faltbare Trennwand für den Veranstaltungsraum

Unser Haus ist offen gestaltet. Das finden wir gut, doch manchmal braucht es im laufenden Betrieb auch die Möglichkeit, Räume abzutrennen, etwa wenn Kinderveranstaltungen wie *Geschichtenspaß mit Marie*, *kikoki* oder die *Zauberhafte Märchenstunde* stattfinden.



Seit November 2019 ist das nun machbar. Die Faltwand lässt sich nach Belieben und ohne große Mühe auf- und zumachen. So können wir für große Veranstaltung mit offener Trennwand Stühle bis zum Treppengeländer stellen. Für die o.g. Kinderaktionen kann ein kleinerer Raum geschaffen werden, der eine ruhigere und konzentriertere Atmosphäre auf beiden Seiten der Trennwand schafft.

Auch Leser, die gerne einmal ganz in Ruhe lesen oder arbeiten möchten, finden hier einen Rückzugsraum.

Die Glaselemente lassen die Trennwand transparent und leicht erscheinen.

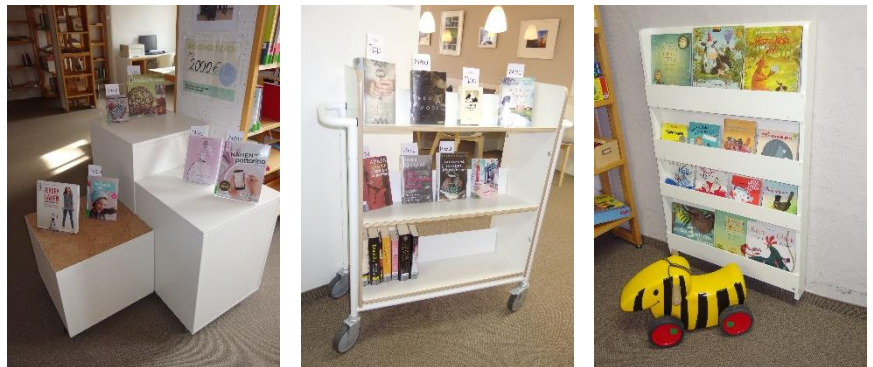
Eine gelungene Raumgestaltungsidee.

Alles neu: Sitz- und Präsentationsmöbel

Mit Geldern des Landeszuschusses und eigenen Mitteln konnten wir attraktive Möbel zur Bestandspräsentation und bequeme neue Sitzmöbel anschaffen.



Sitzsäcke, Kindersessel und Kuschelnester, die man auch zu Turnmatten umbauen kann, schaffen gemütliche Lese-Ecken in der Kinderbücherei. Zwei Spielteppiche und Aufbewahrungsmöglichkeiten für Lego und anderes Spielzeug ermöglichen weitere Aktivitäten für die Kinder.



Variable Präsentationsmöbel für Medienausstellungen sind dank der Rollen flexibel im ganzen Haus einsetzbar. Die Anschaffung vieler neuer Buchaufsteller erleichtert die Frontalpräsentation.



Neue Stühle fürs Lesecafé und bequeme Sessel im Sachbuchbereich setzen frische Akzente und lockern das Bild unserer Holzregale auf.

Alle für Einen – Einer für Alle

Regionaler Bibliotheksausweis 2019 mit Erfolg gestartet



Auf Initiative der drei Bibliotheken Bruchköbel, Hanau und Rodenbach startete am 06.02.2018 das Projekt „Regionaler Bibliotheksausweis“.

Das Ziel:

- Bibliotheken im Main-Kinzig-Kreis für den Kunden besser zu vernetzen
- Medienangebot erweitern
- Ausleihe mittels nur eines Ausweises für drei Bibliotheken zu erleichtern.

Der Main-Kinzig-Kreis unterstützte das Projekt finanziell mit der Übernahme der Kosten für die Ausweise und die Werbematerialien.

Drei unterschiedliche Bibliothekssysteme mussten technisch koordiniert, drei Benutzungsordnungen mussten angepasst werden bis es am 24.10.2019 zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages durch die Bürgermeister Günther Maibach (Bruchköbel), Klaus Kaminsky (OB Hanau) und Klaus Schejna (Rodenbach) kam.



Alexander Budjan von der Fachstelle für Bibliotheken begrüßte das in Hessen einmalige Projekt und Landrat Thorsten Stolz freute sich auf weitere Zusteiger-Bibliotheken im Main-Kinzig-Kreis.

Das bietet der neue Regionalausweis:

- 195.000 Medien vor Ort
- Verschiedene elektronische Angebote wie
 - das Zeitungs- und Zeitschriftenangebot von PressReader
 - das Munzinger-Online-Archiv
 - die Kinderbuch-App TigerBooks
 - die Naxos Music Library (großes Angebot an klassischer Musik)

Bisher nutzen 60 Personen das neue Angebot, darunter 16 aus Rodenbach (Stand: Ende Februar 2020).

FAQs

Muss ich meinen Ausweis umtauschen?

Nein, wenn ich weiterhin nur die Rodenbacher Bibliothek nutzen möchte, behalte ich meinen lokalen Bibliotheksausweis.

Was brauche ich, wenn ich meinen Rodenbacher Ausweis umtauschen möchte?

- den Rodenbacher Leseausweis
- den Personalausweis

An wen richtet sich das neue Angebot?

- An alle, die bereits mehrere Bibliotheken nutzen
- An alle, die das umfangreichere (auch digitale) Angebot neu nutzen möchten
- An alle, die wegen des Berufs pendeln oder privat an mehreren Orten unterwegs sind

Was kostet der regionale Bibliotheksausweis?

- Regulär: 30,00 € pro Jahr
 - Ermäßigt: 15,00 € pro Jahr
- Restlaufzeiten des Rodenbacher Ausweises werden angerechnet.

Spare ich durch den Ausweis?

Ja, wenn ich z.B. in Hanau und Rodenbach lese, würde ich für zwei Einzelausweise 39,00 € jährlich bezahlen, der Regionalausweis kostet nur 30,00 €.

Kann ich die Medien in den jeweils anderen Bibliotheken verlängern und zurückgeben?

Nein. Die Medien müssten täglich transportiert werden, was personell nicht leistbar ist. Verlängern kann jeder Leser bequem von zu Hause aus via Online-Katalog der einzelnen Bibliothek.

Die Kreativ-Werkstatt fährt Rekordsumme ein

Wer kennt sie noch nicht, die Kreativ-Werkstatt, die sich einmal wöchentlich trifft, um zu basteln und zu werkeln? Ob Weihnachtssterne aus Papier, gehäkelte Kuscheltiere, hübsche Geschenkverpackungen oder Deko-Objekte – die vielseitigen Ergebnisse ihrer Arbeit werden vor Ostern und vor Weihnachten verkauft.

Der Renner bei der Weihnachtssatire: Die gehäkelten Glückskekse, die in den Pausen reißenden Absatz finden!



Sage und schreibe **2000 € Spendengelder** konnten die fleißigen Bastlerinnen rund um Hanne Pflieger uns als Buchgutschein für das Jahr 2020 übergeben.

Mit dem Geld kauft der Medientreff Sachbücher für die Bereiche Hobby und Hobbykunst. Dank der finanziellen Hilfe konnten wir hier in den letzten Jahren einen sehr attraktiven Bestand aufbauen.



Unser Freundeskreis

Zwei Jahre ist der Freundeskreis nun schon für uns aktiv und unterstützt uns in vielen Punkten. **2019 danken wir dem Verein für:**

- die Mithilfe bei vier Veranstaltungen der Reihe „**Der Natur ganz nah**“. Stühle stellen, Einlass etc. – all das macht der Freundeskreis!
- die komplette Organisation und Durchführung einer tollen Lesung mit der Bestsellerautorin **Sabine Bode und ihrem Buch „Kriegsenkel“**
- die Durchführung von zwei sehr gut besuchten Workshops im Rahmen unseres Jubiläumsprogramms:
Sanja Reiß zauberte als „Stampin Sunny“ **Mini-Adventskalender aus Papier** mit den Teilnehmern.
Fabian Reiß begeisterte beim **Whisky-Tasting** mit Hochprozentigem und viel Wissenswertem rund um den Whisky.



Voll zählen konnten wir auf den Freundeskreis auch

- als fleißige Helfer bei unserem großen Jubiläumsfest im Juni
- als Kuchenbäcker, Kaffeekocher und Kinderbespäter bei unserer Lesekaiser-Krönung
- als Betreuer der beiden Bücherschränke am Rathaus und im Strandbad

Finanziell unterstützten uns unsere Förderer durch:

- die Spende von zwei E-Book-Readern für unsere Leser
- das Einwerben von € 250,- bei der Sparkasse Hanau
- den Kauf der Eisgutscheine für die vierten Klasse als krönenden Abschluss des „Bibliotheksführerscheins“
- den Kauf eines modernen Deckenbeamers incl. Zubehör und Nebenkosten in Höhe von € 2.152,-

Wir wissen die ausgezeichnete Arbeit unseres Freundeskreises sehr zu schätzen und danken dafür ganz herzlich!!



Die Vorstandschaft mit Bürgermeister Schejna v.l.n.r.: Ingrid Werkmann, Sanja Reiß, Renate Kuhn, Andrea Lins, Elisabeth Schneider, Helmut Ladwig, Annelore Ludwig-Glock (es fehlt: Karin Palmieri)

Für mehr Infos zum Freundeskreis: www.freundeskreis-medientreff.de

Personal

2019 war personell ein ruhiges Jahr – keine Neuzugänge, keine Abgänge, alles beim Alten!



Gut gelaunt beim Sommerfest: Das ganze Team (v.l.n.r.: Ulrike Schilling, Inge Kliemt, Laura Jacob, Katharina Pierchalla, Elke Rech, Christine Bruckmann und Sophia Grombach) mit Bürgermeister Klaus Schejna und Hauptamtsleiter Udo Vitt

Eifrig waren wir allerdings in Sachen **Fortbildung**:

Insgesamt nahm das hauptamtliche Personal an **43 Fortbildungen (207 Fortbildungsstunden)** teil (→ Vergleich 2018: 20 Fortbildungen und 138 Stunden).

Besonders herauszuheben ist hierbei die Fortbildung zum Thema **Bestandsmanagement** im Januar mit Sonja Bluhm.

Die Inhalte halfen uns dabei, einen Weg zu einem sinnvollen Bestandsaufbau und einer attraktiven Bestandspräsentation zu finden.

Vielleicht auch ein Grund für die besseren Ausleihzahlen 2019?

Diese Fortbildung war zudem der Beginn eines Prozesses, der uns in den kommenden Jahren noch beschäftigen wird, um zukunftsfähig zu werden. Die Fortsetzung dessen startete bereits im Januar 2020 mit dem ersten Konzeptions-Workshop.

Unsere Ehrenamtlichen

Ob in der Öffentlichkeitsarbeit – Basteln und Vorlesen bei Kinderveranstaltungen, Stühle stellen und Bewirten bei Lesungen, Ausstellungen gestalten – oder im laufenden Geschäftsbetrieb des Medientreffs – Bücher einbinden, Medien zurückstellen:

Unsere Ehrenamtlichen nehmen uns viel Arbeit ab, die wir alleine gar nicht mehr leisten könnten.

Bei Großveranstaltungen wie unserem Jubiläumsfest im Juni hatten wir alle das Gefühl, Teil einer großen Familie zu sein, denn ohne den unermüdlichen Einsatz zahlreicher freiwilliger Helfer hätten wir dieses Großereignis niemals stemmen können.

Liebe Ehrenamtliche, Ihr seid einfach spitze!!



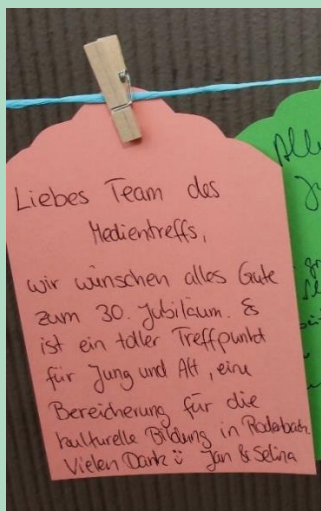
an alle Ehrenamtlichen!

Silvia Andree, Karin Bedessen, Eleonore Behnke, Franziska Bruckmann, Franziska Dieß, Sonja Dietz, Ester Dové, Andrea Englam, Gerhard Feigl, Nicolaus Fuchs, Karin Gehmacher, Marion Glatzel-Reus, Andrea Gux, Diana Hasenauer, Eva Heil, Sarah Heine, Stephan Hoose, Irene Huth, Julia Koloczek, Antonio Kordic, Renate Kuhn, Nadine Kunze-Böcher, Andrea Lins, Annelore Ludwig-Glock, Sabrina Machel, Birgit Mück, Tanja Mück, Andrea Müller, Claudia Nachtigall, Gabi Nel-ges, Erika Nimmerfroh, Alfons Ostner, Rosi Ostner, Rosi Os-trowski, Thorsten Peter, Hanne-lore Pflieger, Ingrid Potzner, Yvonne Rohn, Sigrid Römer, Martina Rosenberger, Gudrun Ruth, Martin Schachner, Burghild Schmidt, Karin Schmidt, Siglinde Schmidt-Rötz, Birgit Schneider, Klaus Schneider, Sabine Stolzenberger, Viola Strauß, Anja Waldschmidt, Tina Walker, Christel Walter, Ilka Webersinn, Katja Wegmann, Irene Weingärtner, Petra Weismantel, Ingrid Werkmann, Norbert Wostruha, Jaroslav Zejda und Hilda Zorc.



Und zum Schluss...

Über so liebe Lobesworte freuen wir uns doch immer.



Rückblick 2019 – diese Ziele haben wir erreicht:

→ „30 Jahre Medientreff in der Kirchstr. 9a“

→ Neues Bestandsmanagement umgesetzt – Fortsetzung folgt!

→ Mit Geldern des Landes-zuschusses Medienpräsentation und Aufenthaltsqualität verbessert

Ausblick 2020

Erarbeitung einer Konzeption

Bibliotheken verändern sich – in unserer schnelllebigen Zeit vielleicht noch rasanter als vor 30 Jahren. Zusammen mit Sonja Bluhm, selbst Bibliothekarin und selbstständige Personal- und Business Coachin für Non-Profit-Unternehmen, entwickeln wir im Laufe des Jahres eine Konzeption.

Im Januar hatten wir bereits ein erstes Treffen, bei dem wir uns Gedanken darüber gemacht haben, in welche Richtung sich der Medientreff in den kommenden Jahren entwickeln sollte. Eine Vision wurde bereits formuliert.

Makerspace

„Makerspaces stehen derzeit bei Bibliotheken hoch im Kurs: Als kreative Werkstätten laden sie Bibliotheksnutzer zu handwerklichen, technischen oder künstlerischen Aktivitäten ein und stellen gleichzeitig die Möglichkeiten zur Realisierung von Ideen bereit.“ (Homepage der ekz: www.ekz.de)

Die Bibliothek als Maker Space – als Ort, an dem man Neues ausprobieren kann, selbst aktiv wird und experimentell lernen kann. Auch wir wollen in dieses Thema stärker einsteigen und möchten für Kinder entsprechende Boxen anbieten. Dabei möchten wir selbst Veranstaltungsformate entwickeln, aber auch den Weg über die Schulen gehen. Angedacht ist der Kauf von kleinen, programmierbaren Robotern und von Technik-Baukästen.

Landeszuschuss 2020

Den Landeszuschuss beantragen wir 2020 für „Non-books“ - also Medien, die keine Printmedien sind. Ziel: Ausbau spezieller Angebote wie Makerspace (s.o.), Konsolenspiele, Tonies, Hörbücher etc.

„Worte sind Luft. Aber die Luft wird zu Wind, und der Wind macht die Schiffe segeln.“

(Arthur Köstler)



Bücherstube Keese

Inh. Detlef Knoll

Kirchstraße 3 · 63517 Rodenbach

Tel.: (06184) 50290

Fax: (06184) 53227

E-Mail:

keesebuch@aol.com

Internet:

www.keesebuch.de/



Im roten Fachwerkhaus !